

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1795)

Artikel: Partikular-Witterung des 1795sten Jahrs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Partikular-Bitterung des 1795ten Jahrs.

Aus des berühmten Doctor Hewigs hundertjährigen Haus - Kalender
welcher die Bitterung durch alle 12 Monate in diesem Jahr, nach Einfluß
der Venus, als irdischen Jahrsregenten, also beschreibet:

Jänner, continuiret die Kälte bis den
30, da es windig und lind.

Februng, den 1 trüb und lind, 3 bis
6 trüb und kalt, 8 schön, 9 Regen, 13,
16 Schnee und grosse Kälte.

März, den 6, 8, 9 feucht, 13, 14,
15 Regen, 18, 19, 20 Glatt - Eis.

April, ist kalt und trocken bis den 15,
also daß den 16, 17 Rosmarin und Näge-
lein in Gärten erfrieren, vom 25 bis zum
Ende warm, den 28 donners und bleibt
warm.

May, das schöne Wetter continuiret bis
den 6, da es bey Tag windig und roh, vom
8 bis 18 sehr warm, und wird alles Ge-
wächs verhindert wegen der Dürre, 25
schöner warmer Regen bis 29, von da bis
zu Ende fruchtbar.

Juni, fangt schön an, vom 9
bis 10 Regen, darauf frühe Nebel bis den
13, darnach fällt Regenwetter ein bis den
23, darnach schön bis zum Ende.

Juli, fangt mit grosser Hitze an,
den 5 fällt Regenwetter ein, continuiret bis
den 21, darnach schön warm bis zum Ende.

August, fangt mit grosser Hitze
an, den 5 fällt Regenwetter ein, und con-
tinuirt bis den 19, da ein schöner Tag,
darnach unstätes Wetter bis zum Ende.

September, anfangs bis den 5 schön
warm, und starker Regen, darnach Don-
ner, darauf wird schön Wetter bis den 20,
den 30 Regenwetter.

October, fangt mit Regen an,
bis 13, 14 trüb, Regen, 15, 16 schön,
bis 24 Regen, darnach wieder schön, vom
29 bis zum End Nebel, kühl.

Wintermonat, fangt schön an, 5, 6
grosser Wind, darauf 2 Tage Regen, dar-
nach wieder schön, bis den 15, außer daß
bistweilen Nebel, 17 trüb und kalt bis 27,
darnach Regen bis zum Ende.

Christmonat, den 1 schön, bis 15 un-
gestüm, 16 kalt, bis den 20, 21, 22 bis
29 trüb, Schnee, darauf sehr kalt.

Ordent-

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1795.

Jahrzahlen, welche bey unterschiedlichen Völkern
gebraucht werden. J a h r

Der griechischen Kirche Jahrzahl von Erschaffung
der Welt, ist 7303
Der Juden oder Hebräer Jahrzahl von Erschaf-
fung der Welt, ist 5555
Die Jahrzahl der Märtyrer, von der Regie-
rung des tyrannischen Kaisers Diocletian,
deren sich die Christen in Egypten und Mo-
renland gebrauchen, ist 1511
Der Türken und Araber Jahrzahl, von der
Flucht Mahomet's. 1208
Nach Erschaffung der Welt zählen die Europäer 5744

Von Anfang der vier Monarchien.

Der Babylonischen. 3968
Der Persischen. 2332
Der Griechischen. 2122
Der Römischen unter Julio Cäsar. 1845
Seit der Bekehrung des ersten christl. Kaisers
Constantini Magni zum christl. Glauben. 1481

Von Anfang der Königreiche.

Schweden. 4005 Ungarn. 1188
Dänemark. 2366 Böhmen. 7001
Frankreich. 1370 Spanien. 3953
England. 2862 Pohlen. 793
Der Saracenen. 1201 Preussen. 95

Von Anfang des teutschen Kayserthums. 994
der Moscovitischen Regierung. 930
der Türkischen Regierung. 495

Von Regierung des heil. Römischen Reichs
durch das Haus Lothringen. 45

des Hauses Bourbon in Frankr. 209

Stiftung der sieben Churfürsten. 783

Anfang der Republik Venedig. 1360

Nach dem ersten Schweizerbund. 484

Der 17 Niederländischen Provinzen. 223

Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem. 1725

Von Erbauung der Stadt Solothurn. 3922

der Stadt Rom. 2544

der Stadt Zürich. 3778

der Stadt Bern. 605

Von Ersindung der neuen Welt. 404

der knallenden Büchsen. 415

der Welt auszuharen Kunst der

Buchdruckerey zu Maynz. 355

Des Papiermachens in Basel. 325

Nach dem ewigen Bund Lobl. Endgnosschaft. 481

Nach dem neuen Gregorianischen Calendar. 95

Göldene Zahl oder Mondszirkel. 10

* Epacta, oder Mondszieger. 29

Sonnenszirkel. 12

Römer Zinszahl. 13

Sonntags Buchstaben. D

Zwischen Wehnacht und Fasnacht sind 7 wo. 3 tag

Ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Jrdischer Jahrs-Regent ist der Merkur.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calendar vorkommen.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.		Aspecten.	
Widder		Augen Weinen	
Stier		Gut Kinder entwehren	
Zwillinge		Haar abschneiden	
Krebs		Gut säen & alern	
Löw		Bauholzfällen	
Jungfrau		Die sieben Planeten.	
Waag		h Saturnus Venus ♀	Apog. am weitesten von
Scorpion		γ Jupiter Mercur. ♀	der Erden.
Schüz		♂ Mars Mond ☾	Perig. der Erden am
Steinbof		☉ Sonne	nähesten
Wasserman			D 2 Astro.
Fische			